

Inhaltsverzeichnis

Vor dem Einbau

1. **Lieferumfang / bauseitige Bereitstellung**..... Seite 2-3
 - Ankerarten
2. **Prüfung der Stahlzarge**..... Seite 4-5
 - Transportschienen
 - Gehrungsverbindung ECON3 (optional)

Einbau

3. **Einbau Ständerwerk**..... Seite 6
 - Bügelanker
4. **Einbau Mauerwerk**..... Seite 7
 - Eckzargen-Nagelanker
 - Dübelloch schräg im Falz
5. **Einbau Elementzargen (optional)**..... Seite 8-9
 - Bodenprofil
 - Glasleisten
 - Glasmaßberechnung

Allgemeine Hinweise

6. **Montage gilt für folgende Ausführungsformen**..... Seite 10-11
 - Profilvarianten
 - Falzvarianten
 - Elementzargen
 - Kämpfervarianten
7. **Empfehlungen**..... Seite 12
 - Dichtungen
 - Fugen
 - DIN-Richtungen
 - Meterrissmarkierung
8. **Wartungsanleitung**..... Seite 13

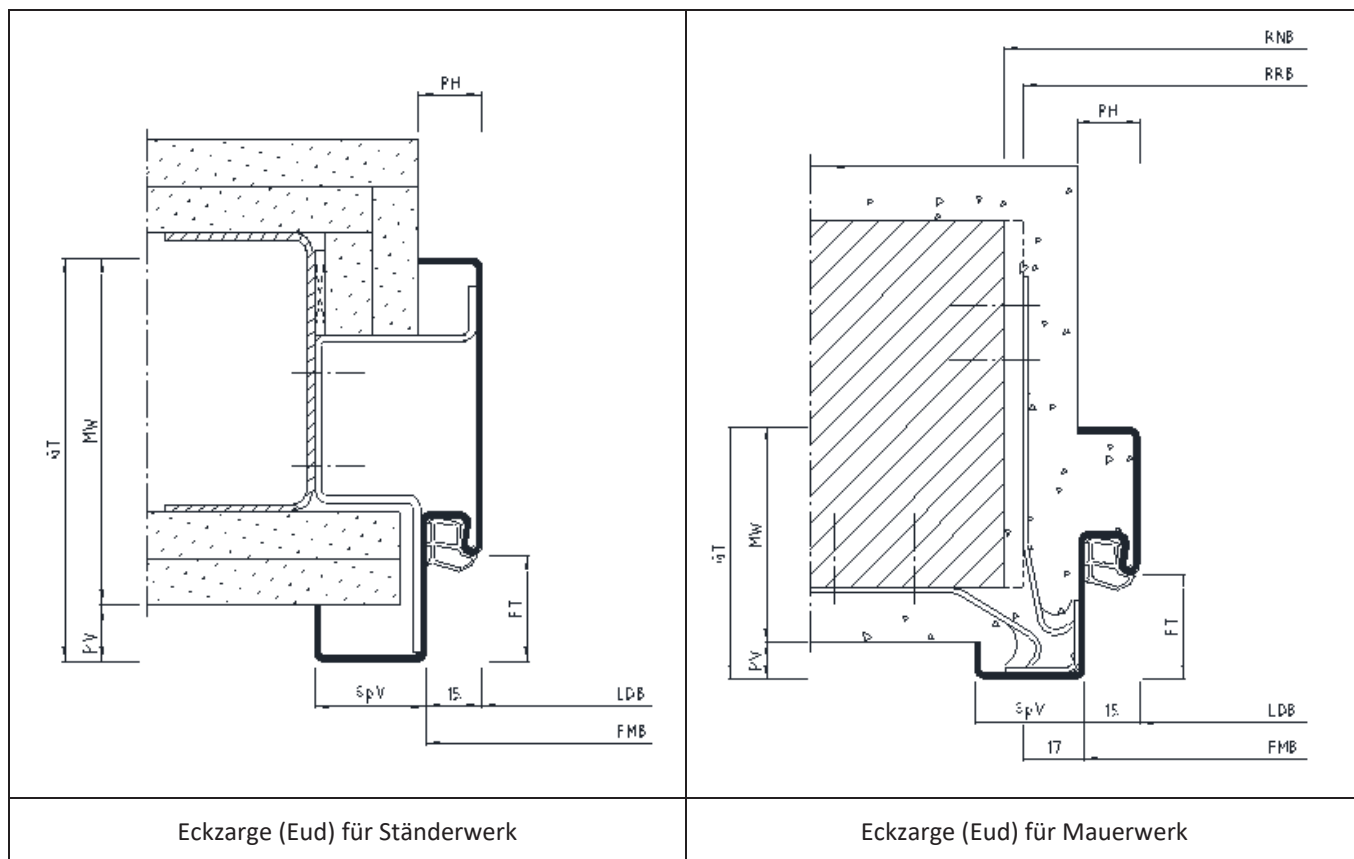
1. Lieferumfang / bauseitige Bereitstellung

Im Lieferumfang enthalten:

- Einteilige Stahlzarge
- Passende Anker
- 5,2 m Elastik-Hohlkammerdichtung (lose)

Bauseitige Bereitstellung:

- Bohrschrauben für Ständerwerk
- Schrauben und Dübel für Mauerwerk



Eckzarge (Eud) für Ständerwerk

Eckzarge (Eud) für Mauerwerk

Legende

FMB	= Zargen Falzmaß Breite
FT	= Falztiefe
GT	= Gesamttiefe
LDB	= Lichte Durchgangs Breite
MW	= Maulweite
OFF	= Oberkante Fertigfußboden
PH	= Putzwinkel hinten
PV	= Putzwinkel vorne
SpH	= Spiegel hinten
SpV	= Spiegel vorne

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 2

www.BestOfSteel.de

Techn. Änderungen und
Irrtümer vorbehalten

05.12.2022

D0028414

Vertrieb

Tel.: +49 (0) 2572 / 2030

Fax.: +49 (0) 2572 / 203109

E-Mail: info@BestOfSteel.de

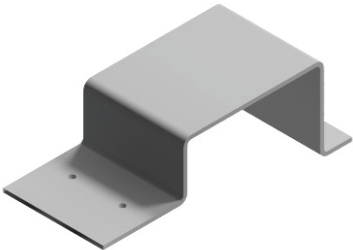


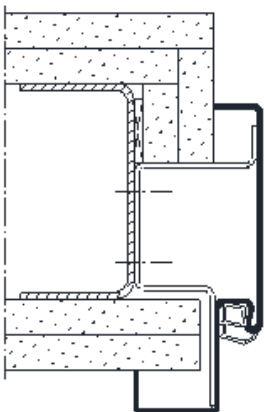
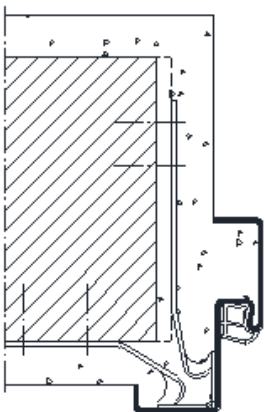
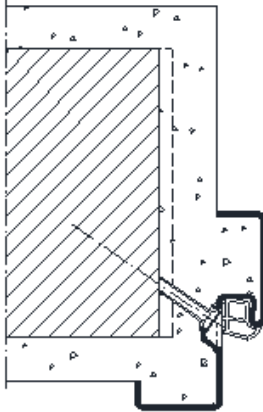
Architekten-Beratung

Tel.: 0800 / 0203203 (gebührenfrei)

Fax.: +49 (0) 2572 / 203209

E-Mail: architekten@BestOfSteel.de

Ankerarten

Ständerwerk	Mauerwerk	
		
Bügelanker	Eckzargen-Nagelanker	Metallrahmendübel (bauseits)
		

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 3

2. Prüfung der Stahlzarge

Vor dem Einbau der Stahlzarge:

- Ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht in Bezug auf:
 - Profilgebung und Verankerung
 - Abmessungen und Winkeligkeit der Stahlzarge
 - Bandunterkonstruktionen und Bandbezugslinien
 - Position der Fallen-/Riegelstanzung und Ausführung
 - Vollständigkeit (z.B. lose Anker, Dichtungsprofile usw.)
- Die Höhenlage des Bodens (Oberkante Fertigfußboden OFF) muss durch den Meterriss bekannt sein (siehe Seite 13)
- Die Öffnungsrichtung der Tür muss bekannt sein (siehe Seite 13)
- Sämtliche Verkabelungen, die für eine Elementausführung notwendig sind (für Magnetkontakt, Kabelübergang, Türschließer usw.), müssen zur jeweiligen Vorrichtung an der Zarge verlegt sein

Die Montage ist nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal durchzuführen!

Transportschienen

Transportschienen sind Transport- und Distanzprofile, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt sind.

Grundierte Zarge ohne Bodeneinstand:

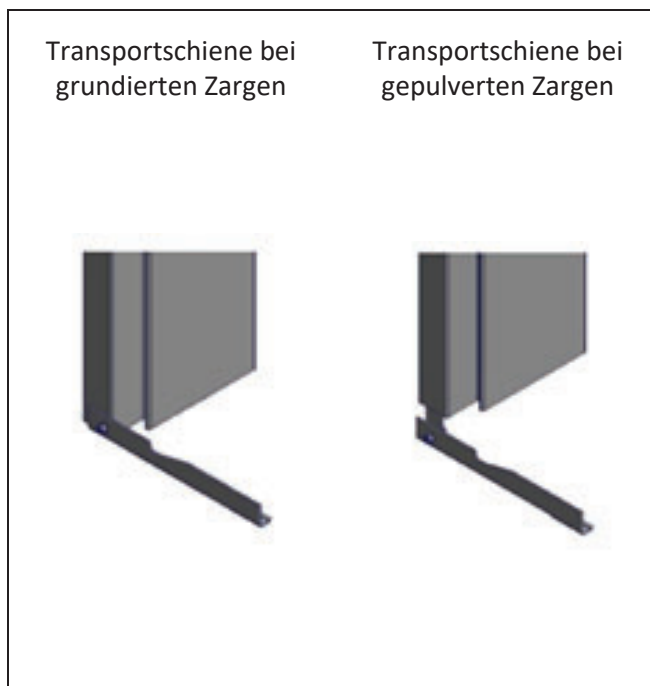
Die Transportschiene kann vor oder nach dem Einbau entfernt werden.

Grundierte Zarge mit Bodeneinstand:

Die Transportschiene muss nicht entfernt werden und verschwindet später im Estrich.

Gepulverte Zarge:

Die Transportschiene muss vor dem Einbau entfernt werden.

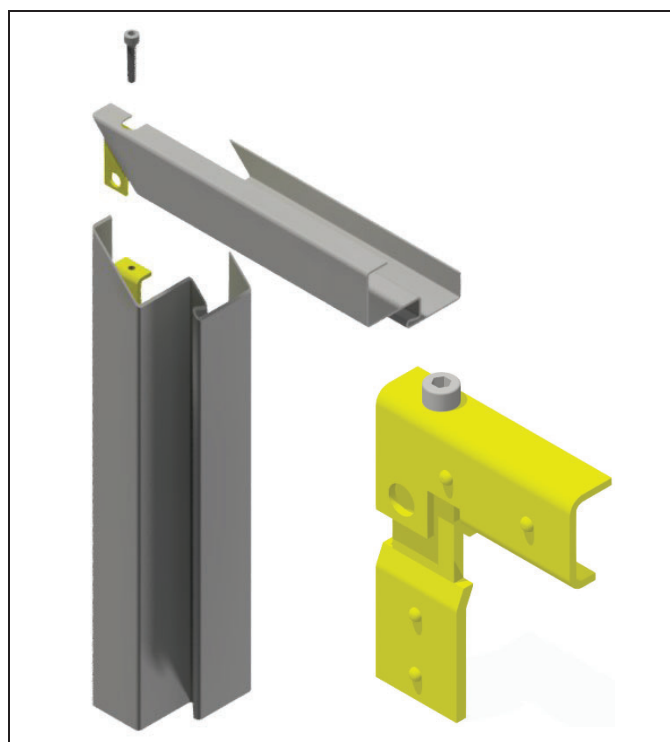


Gehrungsverbindung ECON3

Ist die Zarge aus Transportgründen dreiteilig zerlegt, muss sie vor dem Einbau in die Wand mit Hilfe der ECON3 Verbindung zusammengebaut werden.

1. Zargenelemente auf einen ebenen Boden legen.
2. Die Seitenteile und das Kopfstück ineinanderschieben.
3. Die Gehrungsverbindung ECON3 mit den mitgelieferten Zylinderschrauben verschrauben.

Ein zusätzliches Verschweißen der Zargenelemente ist **nicht** erforderlich.



3. Einbau Ständerwerk (Bügelanker)

Achtung: Vor dem Einbau sind die Hinweise zu den Transportschienen zu beachten (Seite 4)!

1. Boden- und Deckenprofile setzen

Ein vertikales UA-Profil (3) setzen. Zarge (1) in der Höhe dem Meterriss entsprechend ausrichten und kraftschlüssig mit den Bügelankern (4) verschrauben.

Je Anker müssen zwei Schrauben verwendet werden, die diagonal versetzt zu positionieren sind.

Achtung: Die UA-Profile (3) müssen mittig auf die Bügelanker (4) gesetzt werden, damit die spätere Beplankung (2) passend angebracht werden kann.

2. Die Zarge (1) so ausspreizen, dass die Falzmaßbreite (FMB) in der gesamten Höhe eingehalten wird. Zweites vertikales UA-Profil (3) setzen und ebenfalls mit den Bügelankern (4) kraftschlüssig verschrauben.

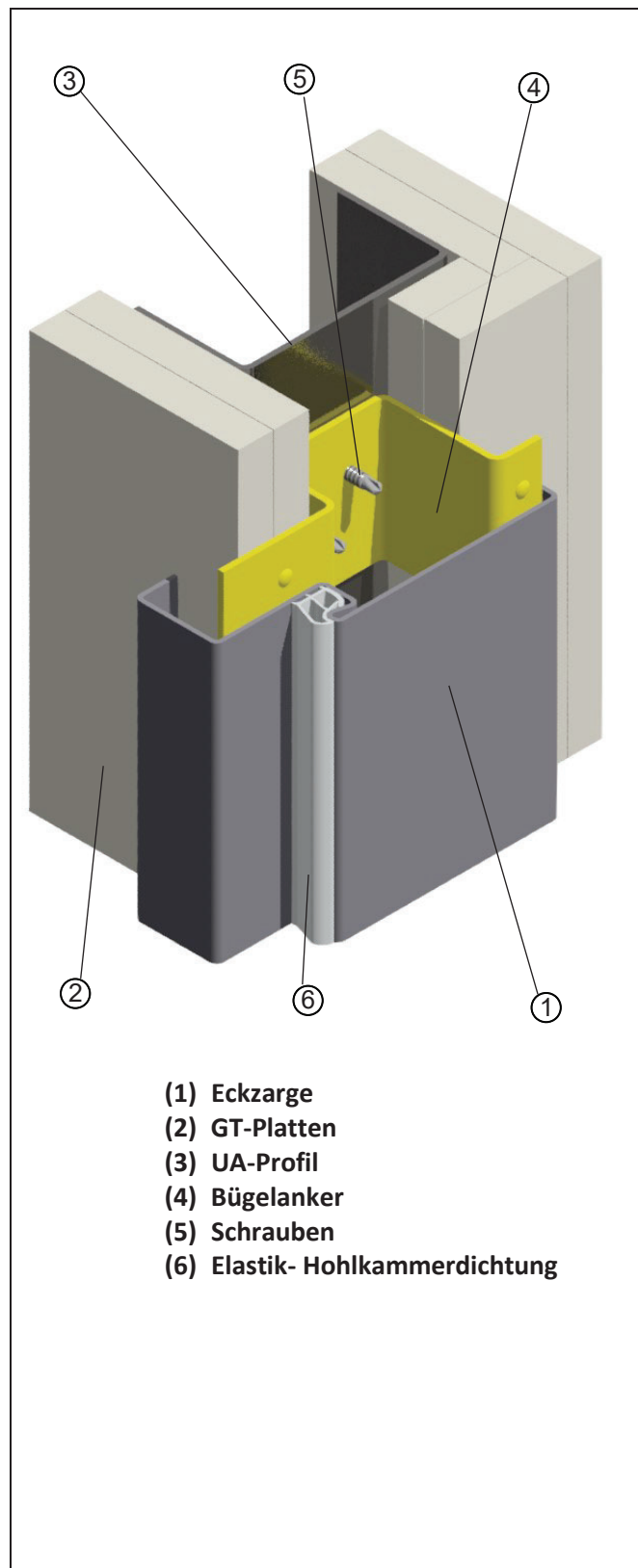
3. **Achtung:** Ausrichtung der Stahlzarge (1) mit einer Wasserwaage lot- und waagrecht kontrollieren.

4. GK-Platten (2) anbringen und anschließend die Transportschienen und Spreizen entfernen.

Achtung: Die Befestigungslöcher der Transportschienen sind im Zuge der Endbehandlung der Zarge zu schließen.

Hinweis: Die Position der GK-Platten (2) kann je nach Profil variieren.

5. Die Elastik-Hohlkammerdichtung (6) erst nach dem Trocknen der Zargenlackierung einsetzen. Bei der Montage des Bandes die Hinweise auf der Dichtungsverpackung beachten.



- (1) Eckzarge
- (2) GT-Platten
- (3) UA-Profil
- (4) Bügelanker
- (5) Schrauben
- (6) Elastik-Hohlkammerdichtung

4. Einbau- Mauerwerk (Eckzargen-Nagelanker, Dübel schräg im Falz)

Achtung: Vor dem Einbau sind die Hinweise zu den Transportschienen zu beachten (Seite 4)!

1. Anker vorbereiten

Bei Befestigung mit Eckzargen-Nagelankern:

Die Laschen der Eckzargen-Nagelanker (4) herausbiegen und dadurch in die richtige Befestigungsposition bringen (siehe Abb. 1).

2. Die Zarge (1) in die Wandöffnung einschieben und in der Höhe dem Meterriss entsprechend ausrichten.
3. Die Zarge (1) lot- und waagrecht ausrichten und fixieren. Beim Fixieren darauf achten, dass die Zarge (1) einen gleichmäßigen Abstand zur Wand hat.
4. Die Zarge (1) so ausspreizen, dass die Falzmaßbreite (FMB) in der gesamten Höhe eingehalten wird.

Bei Befestigung mit Eckzargen-Nagelankern:

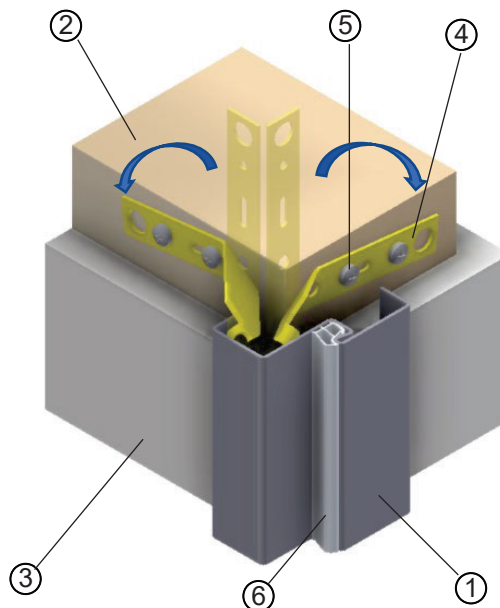
Alle Anker mittels Dübel und Schrauben kraftschlüssig am Mauerwerk (2) befestigen.

Bei Befestigung mit Dübelloch schräg im Falz:

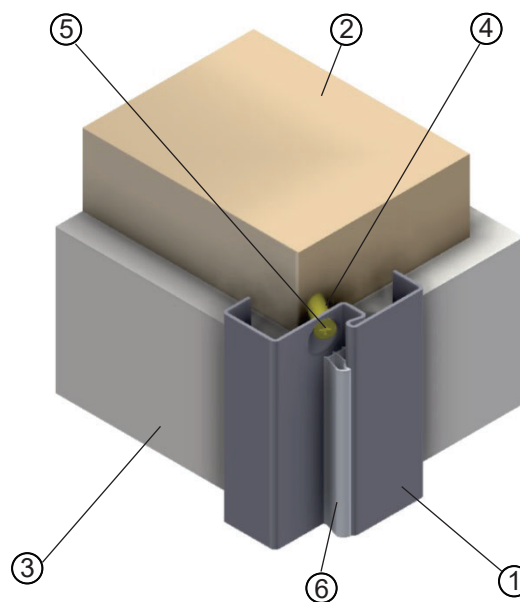
Dübellöcher in die Wand (2) vorbohren und anschließend die Eckzarge (1) mittels Dübel und Schraube kraftschlüssig am Mauerwerk (2) befestigen (Abb. 2).

5. Die Zarge mit erdfeuchtem Standardmörtel (ca. 1:4, nach DIN 1053-1) hinterfüllen. Nach dem Trocknen der Hinterfüllung die Ausspreizung entfernen. Anschließend die Wand verputzen.
6. Elastik-Hohlkammerdichtung (6) erst nach dem Trocknen der Zargenlackierung einsetzen. Bei der Montage des Bandes die Hinweise auf der Dichtungsverpackung beachten.

Befestigung mit Eckzargen-Nagelankern (Abb. 1)



Befestigung mit Dübelloch schräg im Falz (Abb. 2)



- (1) Eckzarge
- (2) Mauerwerk
- (3) Mörtel
- (4) Anker
- (5) Schrauben
- (6) Elastik- Hohlkammerdichtung

5. Einbau Elementzarge (optional)

1. Der Einbau der Elementzarge (1) richtet sich nach den Einbauhinweisen für einteilige Stahlzargen (siehe Seite 6 Ständerwerk, Seite 7 Mauerwerk).

Achtung: Bei Zargen mit Seitenteil muss zusätzlich der Bodenkämpfer (2) durch die vorhandenen Bohrungen kraftschlüssig am Boden befestigt werden.

Bei Zargen mit Bodeneinstand erfolgt die Befestigung am Boden durch einen Winkel.

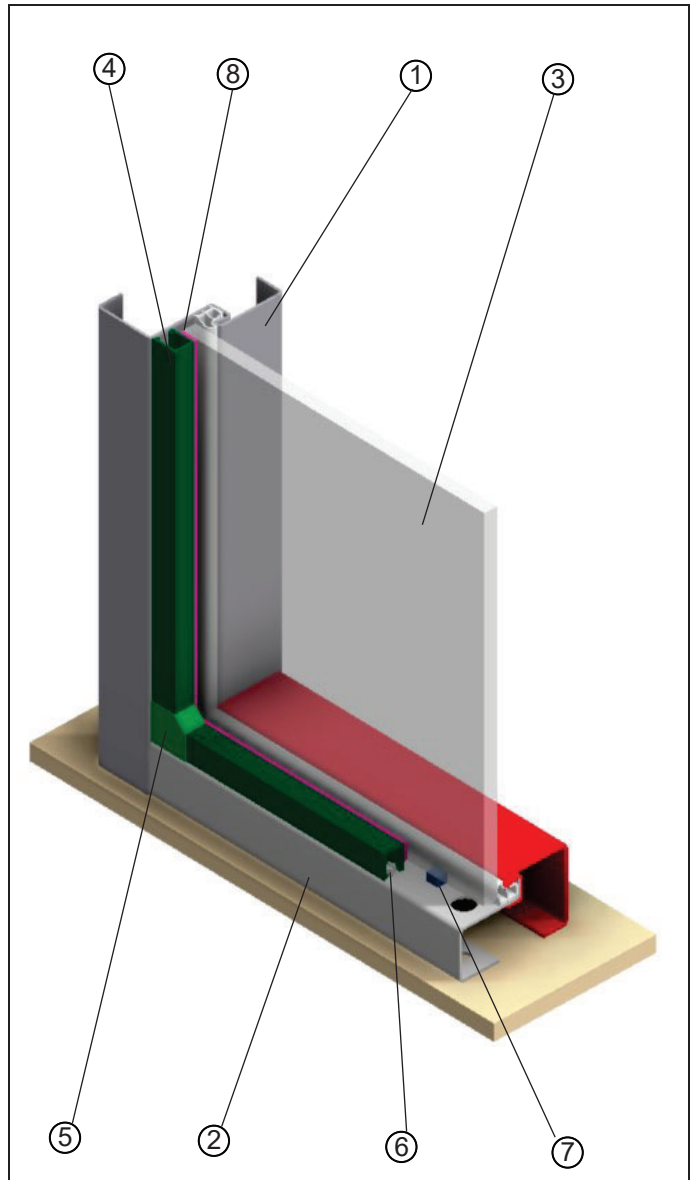
2. Vor dem Einsetzen des Glases (3) müssen die Aluminium-Glasleisten zunächst entfernt werden. Anschließend Kunststoff- oder Hartholzklötze (7) in die für die Verglasung vorgesehene Öffnung legen. Verglasung (3) so auf den Klötzen (7) positionieren, dass umlaufend ein gleichmäßiger Glaseinstand gewährleistet ist.

3. Vorlegeband (8) bündig auf die Hinterschale der Aluminium-Glasleisten (4) kleben.

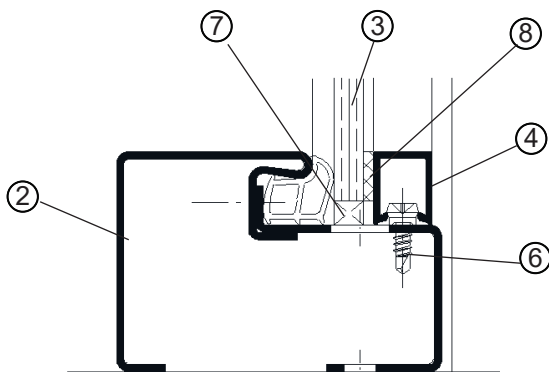
Achtung: Die Aluminium-Glasleisten (4) müssen oberflächenfertig beschichtet sein.

4. Aluminium-Glasleisten (4) auf die Schrauben (6) clipsen und so mit dem Element verbinden.

5. Glasleistenabdeckung (5) auf die Aluminium-Glasleisten (4) schieben.



Detail Bodenkämpfer



- (1) Eckzarge
- (2) Bodenkämpfer
- (3) Glas
- (4) Aluminium-Glasleiste
- (5) Glasleistenabdeckung
- (6) Schraube für Glasleiste
- (7) Kunststoff- oder Hartholzklötze
- (8) Vorlegeband

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

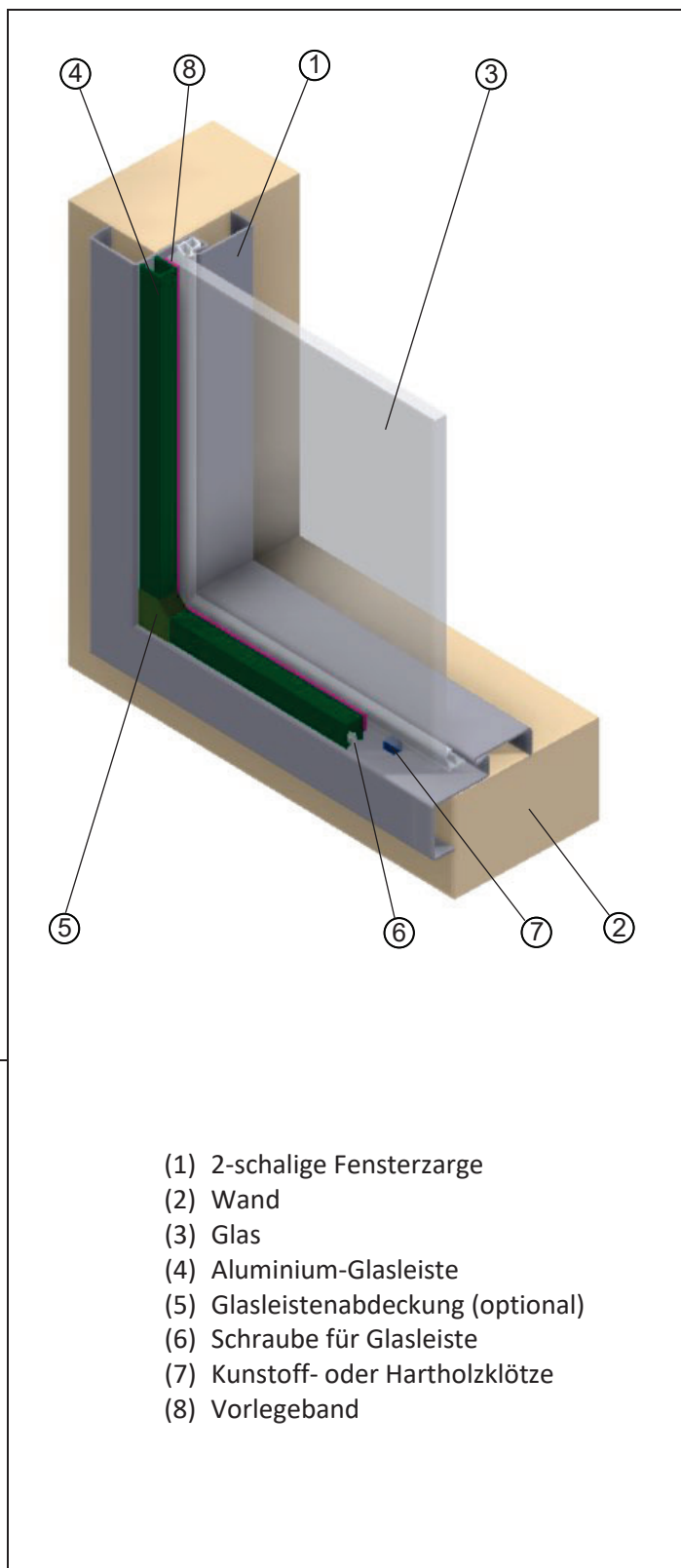
Best Of Steel | 8

Fensterzargen

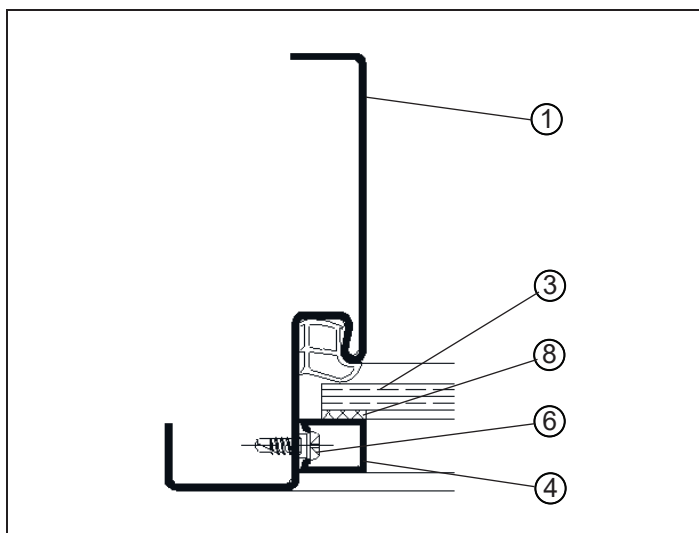
1. Der Einbau der Fensterzarge (1) richtet sich nach den Einbauhinweisen für Eckzargen (siehe Seite 6-7).
2. Vor dem Einsetzen des Glases (3) müssen die Aluminium-Glasleisten zunächst entfernt werden. Anschließend Kunststoff- oder Hartholzklötze (7) in die für die Verglasung vorgesehene Öffnung legen. Verglasung (3) so auf den Klötzen (7) positionieren, dass umlaufend ein gleichmäßiger Glaseinstand gewährleistet ist.
3. Vorlegeband (8) bündig auf die Hinterschale der Aluminium-Glasleisten (4) kleben.

Achtung: Die Aluminium-Glasleisten (4) müssen oberflächenfertig beschichtet sein.

4. Aluminium-Glasleisten (4) auf die Schrauben (6) clipsen und so mit dem Element verbinden.
5. Glasleistenabdeckung (5) auf die Aluminium-Glasleisten (4) stecken.



- (1) 2-schalige Fensterzarge
- (2) Wand
- (3) Glas
- (4) Aluminium-Glasleiste
- (5) Glasleistenabdeckung (optional)
- (6) Schraube für Glasleiste
- (7) Kunststoff- oder Hartholzklötze
- (8) Vorlegeband



Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 9

www.BestOfSteel.de

Techn. Änderungen und
Irrtümer vorbehalten

05.12.2022

D0028414

Vertrieb

Tel.: +49 (0) 2572 / 2030

Fax.: +49 (0) 2572 / 203109

E-Mail: info@BestOfSteel.de

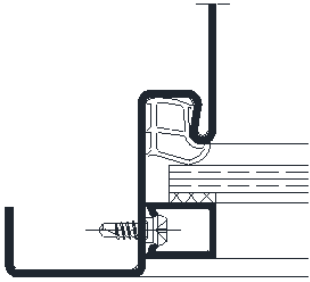
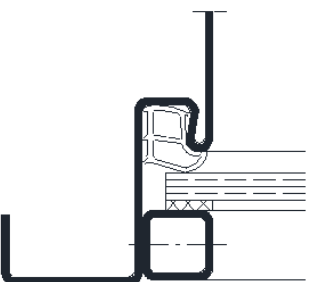
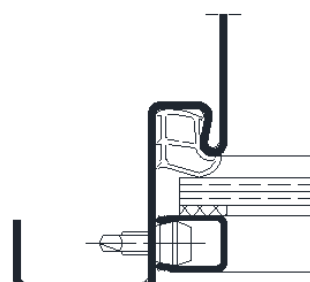
Architekten-Beratung

Tel.: 0800 / 0203203 (gebührenfrei)

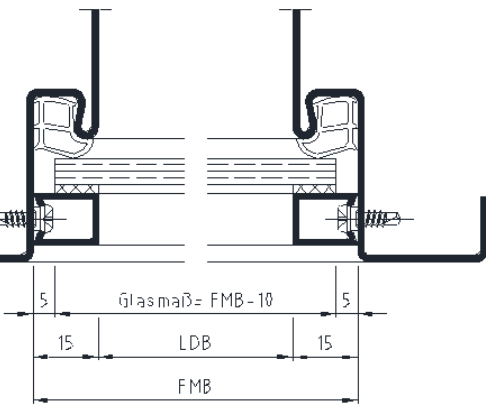
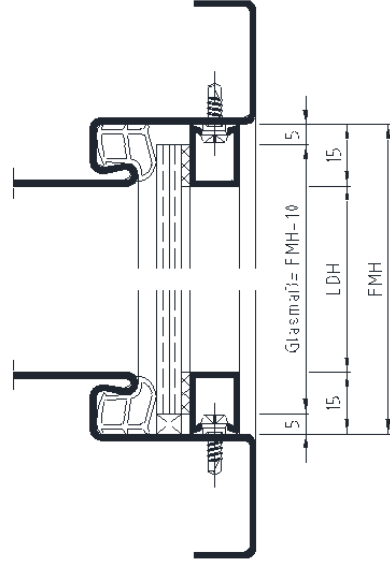
Fax.: +49 (0) 2572 / 203209

E-Mail: architekten@BestOfSteel.de

Glasleisten

<p style="text-align: center;">Standard</p>  <p style="text-align: center;">Aluminium- Glasleiste: Die Glasleisten werden auf die in der Zarge befindlichen Schrauben geclipst.</p>	 <p style="text-align: center;">Rohrglasleiste: Die Glasleisten werden sichtbar an der Zarge verschraubt.</p>	 <p style="text-align: center;">Stahl- Glasleiste: Die Glasleisten werden auf die in der Zarge befindlichen Schrauben geclipst.</p>
---	--	--

Glasmaßberechnung

<p style="text-align: center;">Horizontal</p>  <p style="text-align: center;">Glasmaß = FMB - 10</p>	<p style="text-align: center;">Vertikal</p>  <p style="text-align: center;">Glasmaß = FMH - 10</p>
--	---

Weitere Informationen zur Glasmaßberechnung bei Elementzargen unter:

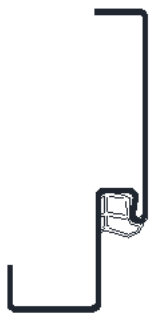



https://www.bestofsteel.de/fileadmin/media/pdf/zt_elementzargen/oberlichtzargen/glassmassberechnung.pdf

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 10

6. Montage gilt für folgende Ausführungsformen

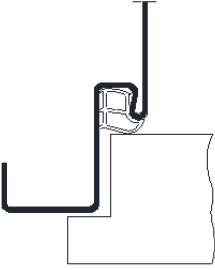
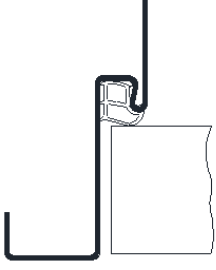
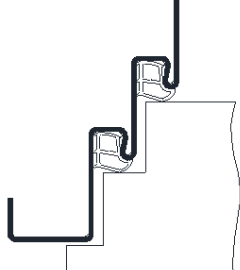
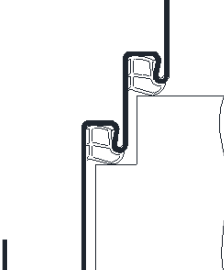
Profilvarianten

			
Eckzarge (Eud)	Eckzarge mit Rundspiegel (1rBud)	Eckzarge mit Schattennut (15NbEud)	Eckzarge mit negativen Putzwinkel (IbEud)

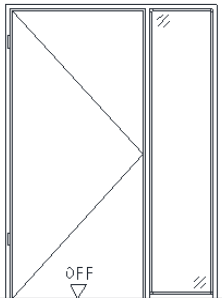
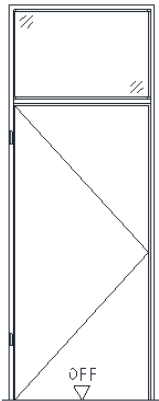
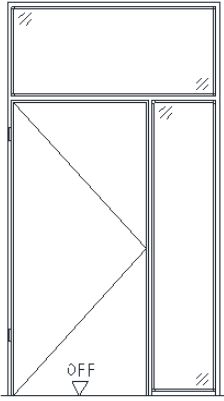
Achtung:

- Andere Spiegel- und Falzmaße möglich
- Je nach Spiegel- und Falzmaßen kann sich der Profilschlüssel verändern

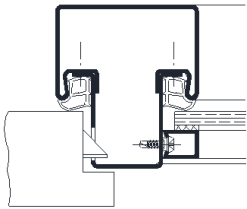
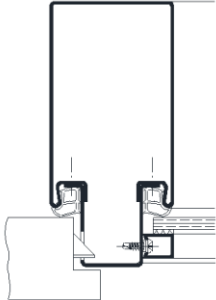
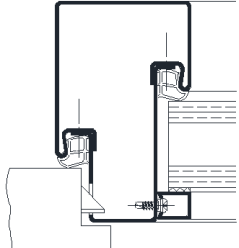
Falzvarianten

			
Einfachfalz mit überfälzter Tür	Einfachfalz mit stumpf einschlagender Tür	Doppelfalz mit überfälzter Tür	Doppelfalz mit stumpf einschlagender Tür


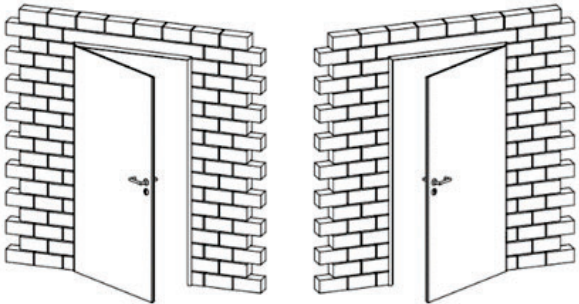
Elementarten

		
Seitenteilzarge	Oberlichtzarge	Seitenteil-/Oberlichtzarge

Kämpfervarianten

		
KEud	KVud	QKEusd

7. Empfehlungen

<p>Fugen Eventuell auftretende Fugen zwischen Wand und Zarge mittels Acryl verschließen.</p> <p>Dichtungen Keine Lacke auf Nitrobasis verwenden. Dichtungen in der Gehrung stumpf stoßen (Kopfteil durchgehend) und beim Einziehen nicht dehnen. Verschmutzte Dichtungen vorsichtig mit Spülmittel reinigen.</p>	<p>Meterrissmarkierung</p>  <p>Drückerhöhe von OFF= 1050 mm</p> <p>Meterrissmarkierung von OFF= 1000 mm</p>
<p>DIN-Richtungen</p>  <p>Ansicht DIN links Ansicht DIN rechts</p>	

Hinweis:

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 Teil 4 oder n der TTZ-Einbaurichtlinie unter <https://www.bestofsteel.de/tools-downloads>.

Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

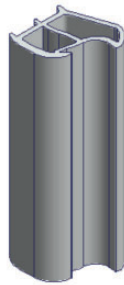
8. Wartungsanleitung

Um eine einwandfreie Funktion der Zarge zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung festgestellter Mängel zu empfehlen.

Allgemeiner Zustand: Bitte prüfen Sie die Zarge und das Türblatt auf mechanische Schäden und Korrosionsschäden. Diese Beschädigungen müssen beseitigt werden!

Dichtungen

Diese sind auf Beschädigung, richtigem Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Beschädigte Dichtungen bitte austauschen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.



Bandaufnahmen

Bitte prüfen Sie die Befestigung der Bänder und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Verschlissene Teile austauschen.



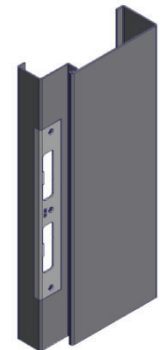
Fallen-/Riegelstanzung

Bitte prüfen Sie den Bereich der Fallen-/Riegelstanzung auf Mängel. Beschädigungen fachgerecht beheben.



Anbauteile

Bitte prüfen Sie die Befestigung aller Anbauteile (Schließbleche, Türschließer usw.) und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Beschädigte Teile austauschen.



Edelstahlzargen

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie unsere Anleitung:
www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen